Abgeordnetenhaus BERLIN

Drucksache 18 / 12 699 Schriftliche Anfrage

18. Wahlperiode



des Abgeordneten Stefan Gelbhaar (GRÜNE)

vom 15. November 2017 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 16. November 2017)

zum Thema:

Einstellung von Radverkehrsingenieur*innen im Land Berlin

und Antwort vom 30. November 2017 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 05. Dez. 2017)

Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz

Herrn Abgeordneten Stefan Gelbhaar (Grüne) über

<u>den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin</u> über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/ 12699 vom 15.11.2017 über Einstellung von Radverkehrsingenieur*innen im Land Berlin

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Frage 1:

Wie ist der Stand hinsichtlich der geplanten Einstellungen für die Entwicklung des Radverkehrs in der Senatsverwaltung für Umwelt und Verkehr? Wo liegen gegebenenfalls Probleme, wie werden diese angegangen?

Antwort zu 1:

Die Stellenbesetzungsverfahren der 10 Stellen des Nachtragshaushaltes 2017 für den Radverkehr (SenUVK und VLB) sind abgeschlossen. 7 Personen haben bereits ihren Dienst angetreten. Bei den verbleibenden 3 erfolgt dies in den nächsten 3 Monaten.

Frage 2:

Wie ist der Stand hinsichtlich der geplanten Einstellungen für die Entwicklung des Radverkehrs in den Bezirken? Wo liegen gegebenenfalls Probleme, wie werden diese angegangen? Bitte jeweils nach Bezirken anführen.

Antwort zu 2:

Der Stand ist der nachstehenden Tabelle zu entnehmen, in denen die Auskünfte der Bezirksämter zusammengefasst worden sind:

Bezirke	veröffentlicht	Bewerbungen	Einstellungen	Begründung
Charlottenburg- Wilmersdorf	einmal in diesem Jahr ausgeschrieben	2 geeignete Bewerber/innen	1 Ingenieur/in konnte eingestellt werden	1 Bewerber/in ging zur GB InfraVelo GmbH, Stelle wird neu ausgeschrieben
Friedrichshain- Kreuzberg			1,5 Stellen wurden besetzt	
Lichtenberg	16.11.2017	Bewerbungsfrist für 2 Stellen bis 15.12.2017		
Marzahn- Hellersdorf	einmal in diesem Jahr ausgeschrieben	keine qualifizierten Bewerber/innen	keine	keine qualifizierten Bewerber/innen, erneute Ausschreibung
Mitte	einmal in diesem Jahr ausgeschrieben	keine qualifizierten Bewerber/innen	keine	keine qualifizierten Bauingenieure/innen zurzeit am Markt, erneute Ausschreibung
Neukölln			2 Ingenieure/ innen schon eingestellt	
Pankow	20.07 18.08.2017	insgesamt 5 Bewerbungen	keine	entsprachen alle nicht der formalen Anforderung, voraussichtlich 24.11.2017 erneute Ausschreibung
Reinickendorf	schon 2 mal in diesem Jahr ausgeschrieben	keine qualifizierten Bewerber/innen	keine	keine qualifizierten Bauingenieure/innen zurzeit am Markt, erneute Ausschreibung
Spandau	schon 3 mal in diesem Jahr ausgeschrieben	aktuell 1 Bewerber/in	keine	niedrige Absolventen- und Absolventinnenzahlen, vergleichsweise unattraktive Bezahlung /Bewertung, teilweise Abwanderung vorhandener Mitarbeiter/innen
Steglitz- Zehlendorf			2 Ingenieure/innen werden bis 02.01.2018 eingestellt	
Tempelhof- Schöneberg	März/April 2017	1 geeignete(r) Bewerber/in	wird voraussichtlich im Dezember eingestellt	erneute Ausschreibung für die 2. Stelle
Treptow- Köpenick	im Januar 2017 und Juli 2017 ausgeschrieben	2 geeignete Bewerber/innen im Juli	2 Ingenieure/innen bis 02.01.2018 werden eingestellt	

Frage 3:

Wie ist der Stand hinsichtlich der geplanten Einstellungen für die Entwicklung des Radverkehrs sowie der Errichtung der Velo Infra GmbH? Wo liegen gegebenenfalls Probleme, wie werden diese angegangen?

Antwort zu 3:

Die GB infraVelo GmbH wird zum Jahreswechsel 2017/2018 aus 6 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zzgl. der Geschäftsführung bestehen. Es ist vorgesehen die Mitarbeiterzahl bis Ende 2018 auf 33 zu erhöhen. Bereits seit 6 Monaten wird ein intensives Recruiting durchgeführt. Vielfach verfügen die Bewerberinnen und Bewerber über unzureichende Qualifikationen und Erfahrung bzw. zu hohe Gehaltsvorstellungen. In Reaktion darauf wurde die Stellenannonce für das Projektmanagement auf weitere Studiengänge erweitert. Die hohe Nachfrage an Fachkräften des Bausektors führt zu einem Fachkräftemangel, der sich in erschwertem Aufbau von Personal der GB infraVelo GmbH widerspiegelt. Gleichzeitig werden einzelne Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit dem geeigneten Profil aus der IGA in die Infra Velo GmbH überführt und dort weiterbeschäftigt.

Berlin, den 30.11.17

In Vertretung

Jens Holger Kirchner

Senatsverwaltung für

Umwelt, Verkehr und Klimaschutz